Schulprogramm Sekundarstufe 2022 - 2026

Sekundarstufe

Daran arbeiten wir Entwicklungsziele

Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum			
Konzept Arktur Umsetzungen		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch			
							2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Räumliche Umsetzung Lernhaus Rossweid Umbau Unterrichtsräume Ab Frühling 2022 Umbau Gang, Umgebung ab 2023	Lernmodell	Renovationen Etappe 1 der Unterrichtsräume sind im Gang. Renovation Etappe 2 ist auf 2023 geplant (Gang/Aussenbereich Lernhaus Rossweid) Ateliers sind mit neuen Möbeln ausgestattet.	Neue Lernumgebung für die Jahrgänge pro Etage. 2. Etappe Gang und Umgebung vor dem. Lernhaus Rossweid Gruppenräume für kooperatives, ruhiges Arbeiten einrichten.	Gruppenräume mit zweckmässigen Möbeln ausstatten (Geräuscharmes Arbeiten) Renovationen Etappe 2: Garderoben, Lärmschutz Flur Lernhaus Rossweid und Umgebungsplanung Boden, Sitzgelegenheiten, etc. vor Lernhaus Rossweid	Alle JG starten das SJ 22/23 in den neuen Räumlichkeiten Gang ist lärmgedämpft, Umgebung gestaltet Gruppenräume sind eingerichtet	Gemeindebudget Renovation 2022 und 2023 Möblierung Gruppenräume Budget 2023 und 2024	x	x	x	

	Lerncoaching SuS brauchen unterschiedliche und persönliche Arten von Unterstützung und Bestätigung. Individuelles Lernen möglich machen und Gespräche alle drei bis vier Wochen vorbereitet von beiden Seiten (Coachee und Lerncoach) durchführen.	Lernmodell	Lerncoaches wurden den SuS zugeteilt. Lerncoaching wird durchgeführt. Coachingformular in Verwendung. Weiterbildung wurde besucht.	Regelmässige Coachinggespräche sind durch die SuS und den Lerncoach vorbereitet und Massnahmen und Ziele werden schriftlich festgehalten und überprüft. PASUS: Umfrageresultate SuS und LP werden in die Entwicklung miteinbezogen.	Banking Time und informelle Gespräche finden wie auch Coachinggespräche regelmässig statt.	Coachinggespräche/ informelle LP-SuS Gespräche werden dokumentiert (Agenda/ Escola) Umfrage bei SuS bezüglich Zufriedenheit Lerncoaching. > PASUS	1 Lektionen/ Woche werden im nBA für Coachinggespräche eingesetzt = 40h/Jahr Kartensets für Lerncoaches 500 CHF	x	x		
	Wochenplanung Abstimmung der parallel unterrichtenden Lehrpersonen bezüglich Thema, Raum, Ressourcen, etc. Eine wichtige Orientierung für die Schüler:innen	Lernmodell	Wochenplan wird weitestgehend genutzt, Lerninhalte und Räume müssen noch konkretisiert werden nach Umzug aller JG ins Rossweid.	Die Lehrpersonen im Jahrgang stellen den Wochenplan jeweils freitags für die Folgewoche den SuS bereit und KLP besprechen ihn mit SuS. SuS passen den Wochenplan auf ihre persönlichen Lernziele an, SHP und KA nutzen den Wochenplan für die individuelle Förderplanung, Gesamtübersicht wird von den Lehrpersonen beachtet.	Wochenpläne werden quartalsweise im JG geplant, besprochen und hochgeladen, freitags ist der Plan komplett für die Folgewoche (Änderungen sind jeweils erfasst9 und wird mit SuS freitags besprochen, Absprachen in den JG-Teams/ Quartal, um Synergien zu nutzen.	Als Traktandum in Jahrgangsteamsitzung, Rückmeldung/ Reflexion der SuS Jeder SuS und jede LP weiss, wo wann was unterrichtet wird.	Pädagogische Sitzung (nach JG rotierend)	x	x	x	

Lernhausordnung Adaptation Lernhausordnung Kirchbühl auf Rossweid	Lernmodell	Lernhausordnung Kirchbühl wird auf Rossweid angepasst	Eine für alle verbindliche Verhaltensregel.	Regeln sind für alle sichtbar im Schulhaus und schülergerecht ausgeführt	Eine harmonische und respektvolle Lernumgebung wird gelebt. Alle können sich mit den Regeln identifizieren und kennen diese. Im SchuPa regelmässig thematisieren	Professionelle und hochwertige Visualisierung. 1‘500CHF	x	x		
Vertrauensstufen Vier Vertrauensstufen für Vorgaben und Regeln mit Rechten und Pflichten. SuS können sich immer mehr selbstbestimmt im Lernhaus bewegen und ihre Lernprozesse selbst in die Hand nehmen.	Lernmodell	Vertrauensstufen wurde in allen Jahrgängen eingeführt.	Rechte und Pflichten der SuS stärken, LP werden durch Master und Queen/ King Status unterstützt im Unterricht (z.B: Experten)	Namenskarten mit Vertrauensstufen werden sichtbar an die WIWO Tafel gehängt. Vertrauensstufe ist sichtbar ausserhalb des Unterrichtsraumes bei den SuS zu erkennen. Diplom für die einzelnen Vertrauensstufen wird erstellt und kann der Bewerbungen beigelegt werden. Rechte und Pflichten werden überprüft gemäss Konzept Arktur.	SuS sind eigenverantwortlich und selbständig gemäss ihrem Status unterwegs. Master und Queen/ King geben den Lehrpersonen Feedback zum harmonischen Miteinander.	Professionelle und hochwertige Visualisierung CHF 500.-	x	x		

	Stundenplanung Zusammenarbeit mit PHZH (PASUS) Bildungsforschung u.a. SE mit Partizipation der Schüler:innen zu den Themen: -Startzeit -Lernblöcke resp. Lernflow -Clubs > siehe Clubs/Fächerübergreifender Unterricht	Lernmodell	Der StuPla ist traditionell nach festen Lektionen und Fächern aufgebaut. Lernflow-Massnahmen; Keine Unterbrechung bis 9:55, danach wieder bis 11:55 PASUS Großveranstaltung 25.5.22 > Ideen, Meinungen SuS, die in den Unterricht einfliessen	Unterricht nach MIA Modell (Mittwoch ist anders): Projektarbeit resp. fächerübergreifender Unterricht am Mi-VM mit dem JG 1 und 2 Rückmeldungen aus PASUS zur Diskussion und Umsetzung Stundenplan: Prüfung verschiedenster Stundenplanmodelle (Startzeit, Mittag, Flow, Clubs, Projekte, etc.)	Verschiedene Modelle anderer Schulen prüfen. Feedback aus dem PASUS Projekt angehen und ausarbeiten. Nach erstem Semester: Evaluation des MIA Tag	Stundenplan ist dem Lernmodell angepasst unter Berücksichtigung der PASUS Zusammenarbeit resp Partizipation der SuS.	Besuch andere Schulen mit besonderen StuPla-Modellen Fahrten PASUS	x	x	x	x
	Chambre séparée Schüler*innen vorübergehend aus dem Klassen- / Gruppenverband nehmen, um ungestörtes Arbeiten sicher zu stellen. Reflexion über eigens Lernen und Verhalten anregen und mehr Eigenverantwortung wecken.	Lernmodell	Zurzeit steht das DaZ-Zimmer auch als Chambre séparee zur Verfügung. Keine Ressourcen sind vorhanden für Betreuung des/der separierten Schülers/Schülerin. Betreuung durch verschiedene Lehrpersonen muss von Fall zu Fall organisiert werden.	Fokus auf gut funktionierende SuS in den Lernräumen. Ort für solche SuS schaffen, die zeitweise Schwierigkeiten mit Regeln, Respekt, etc. haben. SuS für eine zeitlich definierte Dauer von max. drei Tagen von der Klassengemeinschaft separieren.	SuS, bei welchen die Interventionsmassnahmen nicht greifen und immerzu die anderen stören, sollen separiert werden. Im C.S. soll der SuS weiterarbeiten (Convertible, Aufträge, Arbeiten, Projekte, etc.). LP und andere SuS sind entlastet und können arbeiten bzw. lernen.	Das individuelle Lernen kann stattfinden, die SuS kommen in einen Lernflow. Der Unterricht findet ohne Störungen statt.	Fliegerstunden oder anderes Lohnkonto für Einsatz der Ressourcen, wenn gebraucht.	x	x		

Clubs/fächerübergreifender Unterricht Zusammenarbeit mit PHZH Bildungsforschung u.a. SE mit Partizipation der SuS: Zusammenlegung von mind. zwei Fächern mit verschiedenen Projekten für die SuS ➢ Altersdurchmischt ➢ Laufzeit ➢ Einhaltung Lehrplan/Ziele und Anzahl Lektionen ➢ Zeugnis/Bemerkungen Vorbereitete Umgebung	Lernmodell	Projektbasierter interdisziplinärer Unterricht im Fach NT/RZG teilweise, Projekt-Unterricht, Projektwoche, Ich-Du-Wir Aufträge	Interdisziplinäre, fächerübergreifende und Interessengesteuerter Unterricht mit speziellen Angeboten resp. Projekten digital und analog möglich machen. (Gleitzeitmodell, MIA Tage, Clubs, Begabten- und Interessenförderung, externe Experten einladen (Dorf macht Schule), etc.) Projekte/Clubs sollen LP21/ÜFK genormt abgebildet werden können > siehe Escola Lernwelt	MIA Tage im SJ 22/23 eingeführt und Feedback bei SuS einholen (Evaluation). Weiterhin mit PASUS Partizipieren mit SuS. Projekte vorbereiten mit Externen, Vorbereitete Umgebung schaffen, Clubs andenken und vorbereiten. Unterstützung durch Escola Lernwelt (Abbildung Lernziele, ÜFK, Lernprozess).	Stundenplan angepasst. Projektunterricht läuft in Zusammenarbeit mit definierten Fächern. Vorbereitete Umgebung ist erstellt und von den SuS digital oder analog abrufbar. Basis- und Erweitertes Wissen und Basis/Erweiterte Kompetenzen für alle Stufen festgelegt und in Tool eingepflegt.	Weiterbildungstage: Arbeitsgruppe Vorbereitet Umgebung Escola ergänzendes Programm zum Beispiel ev. MIRO Escola Lernwelt Zusätzliches Tool resp. IT-Spezialist.	x	x	x	x

	Escola Lernwelten - Planung von Aufgaben, höchst- und bestmögliche Individualisierung für die SuS - Aufträge, Arbeiten, Vorbereitungen für LNs, etc. für die SuS aufbereiten und zur Verfügung stellen (> indiv. Lernen ermöglichen) - Niveaus, Klasse, JG Teams mit unterschiedlichen Zugriffen für die SuS - Klasse/JG Teams: Informationen, Formulare, Anlässe, Exkursionen, etc. - Anmeldungen > Formulare	Lernmodell	Neues Tool zur Abbildung des Lernmodells Agenda in Papierform für die Planung, Übersicht, Kommunikation, Profile, Reflexionen	Bewirtschaftung von individualisierten Aufträgen für SuS nach Lehrplankompetenzen und überfachlichen Kompetenzen (diverse Kombinationen und Synergien möglich) Sichtbarmachung des individuellen Lernprozesses für jeden SuS Agenda: teilweise digitalisieren; Elternkommunikation pädagogisch sinnvoll festlegen	Aufschaltung von Aufträgen und testen im Unterricht SuS arbeiten mit der Lernwelt und den darauf hochgeladenen Aufträgen. 1. Testphase: SJ 22/23 1. Semester 1. Evaluation bei SuS und Lehrpersonen Ende Semester Austausch mit anderen Schulen zwecks Antrag Optimierung und Anpassungen der Lernwelt an Escola 1. Rückmeldung an Escola mit evtl. Anpassungen Entscheidung, Lernwelt weiter ja/nein? Obige Schritte wiederholen (evtl. Mit besserem Tool) Vorschläge für die teilweise Digitalisierung der Agenda ausarbeiten.	Evaluation der 1. Testphase Bedürfnisse aus der Testphase mit Escola besprechen bezüglich Anpassungen der Lernwelt (zusätzliche Funktionen) Entscheidung, Lernwelt weiter ja/nein? Eltern- und SuS-kommunikation mit Agenda und Escola-App und Escola-Lernwelt funktioniert und ist akzeptiert.	Lehrpersonen, PICTS SKs, PKs, WBs Escola Elternkommunikation: Elternabend (neues Tool?)	x	x	x	x